

One for One

Giving Report

(in German)

[2010]

Warum Schuhe?

Wer braucht Schuhe?

Wie läuft One for One ab?

Wie schnell kommen die Schuhe an?

Welche Art von Schuhen?

Wie schnell sind die Schuhe wieder zu klein?

Wo spendet ihr?

Spendet ihr Modeschuhe?

Wo werden die Schuhe gemacht?

Wer ist Tom?

Willkommen,

...zu TOMS ersten jährlichen Giving Report!

Wenn du neu bist bei TOMS: Hallo! Wir machen Schuhe, und für jedes verkaufte Paar schenken wir einem Kind in Not ein neues Paar Schuhe. One for One.™ Wir finden das System ziemlich genial, aber wir wissen, dass viele Leute eine Menge Fragen haben. Das ist der Hintergrund für diesen Giving Report, aber wir wollten auch zeigen, was wir im Laufe der letzten 4 Jahre dazu gelernt haben.

Wenn du TOMS schon kennst, dann hast du's ohnehin schon gecheckt. Wir hoffen, dass dieser Bericht dir zusätzliche Informationen gibt und dir die Fragen beantwortet, die selbst erfahrene Fans von TOMS haben.



"Giving is what fuels us.

Giving is our future. It's the core of our
business and it's time we celebrate it."

- BLAKE MYCOSKIE
CHIEF SHOE GIVER



FRAGE:

WARUM SCHUHE?

UNSER ANSATZ:

Warum nicht Wasser, Medikamente oder Schulbücher? Schuhe spielen bei der Verbesserung der Lebensqualität von Menschen in armen Regionen nachweislich eine wichtige Rolle. Sie schützen Kinder vor Verletzungen und Krankheiten durch infizierte Wunden oder Parasiten.

WIR HABEN
GELERNT:

Schuhe spielen auch sozial eine enorme Rolle. Viele Kinder in Entwicklungsländern dürfen nur mit Schuhen die Schule besuchen. Und Krankheitserreger, die über den Boden übertragen werden, verursachen nicht nur körperliche Symptome, sie führen auch zu Entwicklungsverzögerungen und schädigen das geistige Potenzial eines Kindes nachhaltig.

„Schuhe sind ein Statussymbol
[in Äthiopien]. Kinder träumen
von ihrem ersten Paar Schuhe.“

- DR. LARRY L. THOMAS
VORSITZENDER DER TROPICAL
HEALTH ALLIANCE FOUNDATION

FAKT:

ANFRAGE #: 001787





Es gibt keinen „TOM“, unser Gründer heißt Blake. Ursprünglich sollte das Motto „Shoes for a better Tomorrow“ auf den Schuhen stehen, aber das war zu lang, und am Ende blieb davon nur „TOMS“.



WARUM SCHUHE #: 01

Barfuß aufwachsen

In vielen armen Ländern müssen Kinder kilometerweit zur Schule, zur Wasserstelle oder zum Arzt laufen. Häufige Lebensbedingungen sind:

-  Lange Fußwege zu sauberem Wasser
-  Kleinbäuerliche Subsistenzwirtschaft
-  Familien leben von weniger als 1 \$ pro Tag
-  Belastete Böden



WARUM SCHUHE #: 02

Verletzung und Krankheit

Hunderte Millionen von Kindern leben ständig mit dem Risiko, sich mit Krankheitserregern aus dem Boden zu infizieren. Medizinische Behandlung ist oft zu teuer.

„In Afrika besteht ein enormer Bedarf an Schuhen. Schuhe schützen vor weit verbreiteten und leider wenig beachteten Tropenkrankheiten, die durch Bodenkontakt übertragen werden.“

PROF. DR. PETER HOTEZ
KINDERARZT UND FÜHRENDE FORSCHER
AUF DEM GEBIET VERNACHLÄSSIGTER
TROPENKRANKHEITEN



Hakenwurm: Verursacht Anämie, verzögerte körperliche und geistige Entwicklung und gelegentlich Herzversagen. Etwa ein Fünftel der Weltbevölkerung ist davon betroffen.



Podokoniose: Durch anhaltenden Kontakt der Füße mit schädlichen Mikropartikeln im Boden schwellen Füße und Beine dauerhaft an.



Sandfloh: Verursacht starke Hautirritationen beim Brüten in der Haut, meist werden Füße und Knöchel befallen.



Tetanus: Der bakterielle Erreger dringt durch offene Wunden ins Gewebe. Typische Symptome sind schmerzhafte Muskelkrämpfe (Wandstarrkrampf) und Kieferklemme. Die Infektion kann tödlich verlaufen.

(Und dies sind nur einige Beispiele...)



WARUM SCHUHE #: 03

BILDUNG UND CHANCEN

Gesunde Kinder sind bessere Schüler. Bildungschancen sind ein entscheidender Faktor für eine erfolgreiche Entwicklung - des einzelnen Kindes und seiner Gesellschaft.



Viele Schulen verlangen das Tragen von Schuhen



Schüler, die Schuhe besitzen, fehlen seltener

„Menschen sind dazu verdammt, als Hausangestellte und Hilfsarbeiter zu dienen, weil ihnen schlicht die Hardware fehlt, um mehr zu leisten. Es beginnt damit, dass sie keine Schuhe haben.“

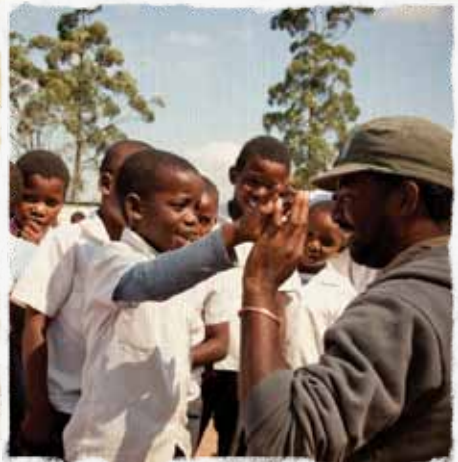
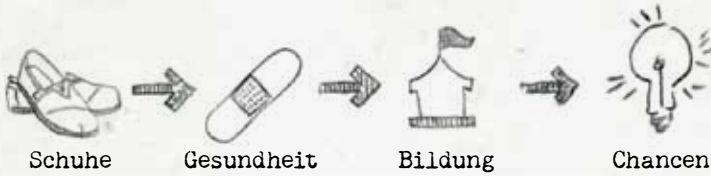
-DR. ADAN RIOS

PRIVATDOZENT FÜR INTERNISTISCHE MEDIZIN,
UNIVERSITY OF TEXAS, HOUSTON

WARUM SCHUHE #: 04

Eine bessere Zukunft

Ein Dorf, in dem die Kinder gesund sind und regelmäßig zur Schule gehen, hat auch als Gemeinschaft bessere Zukunftschancen.



Ausweg aus der Armut

Bildung



Gesundheit



Schuhe



„Schuhe können einfach alles bedeuten für ein Kind in Sambia. Ich darf mich heute „Doktor“ nennen, weil mir mein Vater einst ein Paar Schuhe kaufte. Sie motivierten mich, weiter zur Schule zu gehen und mich anzustrengen. Schuhe sind noch immer ein Luxus in diesem Land.“

-DR. FWASA SINGOGO



Alex, 10 Jahre, Sambia

WER: Alex, 10

WO: Kasongo Village, ländliches Sambia

WARUM SCHUHE:

„Die Landwirtschaft hat nie genug abgeworfen, um uns alle satt zu machen und noch etwas zu verkaufen“, erzählt Mary, die Mutter von Alex. Die Familie kann sich keine Schuhe leisten und wegen seiner Sandfloh-Infektionen hat Alex nachts Schmerzen und kann nicht schlafen. 70 % der Kinder im Dorf leiden unter Darmpwürmern und Sandflöhen.

LANGFRISTIGER VORTEIL:

Die durch den Floh verursachten Entzündungen an Alex' Füßen können heilen, ein neuer Befall wird verhindert. Auch seine soziale Stigmatisierung nimmt ein Ende, Alex geht wieder zur Schule.

SPENDENPARTNER: World Vision

FRAGE:

WIE FUNKTIONIERT ES?

UNSER ANSATZ: Nachhaltig und mit Verantwortung geben.
So gehen wir vor:



Schritt 1. Den Bedarf feststellen

Wir verlassen uns auf Fachleute vor Ort, um Dörfer und Gemeinschaften zu identifizieren, die aufgrund der wirtschaftlichen, gesundheitlichen und schulischen Situation vor Ort am meisten von Schuhen profitieren werden, und wo wir die lokale Wirtschaft nicht stören.



Schritt 2. Eine Partnerschaft schaffen

Wir suchen uns NGO-Partner, die über Kontakte und Ressourcen vor Ort verfügen. Wir schaffen eine nachhaltige Spendenpartnerschaft und achten auf Kontrolle und Transparenz.



Schritt 3. Spenden... und wiederkommen

Wenn wir eine Empfängergemeinde und einen Partner haben, legen wir einen Spendenzeitplan fest, und spenden immer wieder. Denn die Kinder wachsen.

WIR HABEN
GELERNT:

Kinder wachsen im Durchschnitt alle sechs Monate aus den Schuhen heraus, deshalb versuchen wir möglichst überall in diesem Rhythmus zu spenden. Durch regelmäßige Schuhspenden können wir noch mehr dazulernen und unsere Hilfe an das Gelände, die Jahreszeiten, die sozialen Gegebenheiten und schulischen Erfordernissen anpassen.

FAKTEN:

ANFRAGE #: 081683

Wir nehmen Rücksicht auf die lokale Wirtschaft. Es wäre absolut gegen unsere Überzeugungen, mit unserem Engagement einheimische Kleinunternehmer zu schädigen. Bevor wir anfangen, prüfen wir, ob wir auch keinen einheimischen Schuster oder Kleinhändler das Geschäft streitig machen.

ANFRAGE #: 102181

Keine Einmalspenden - wir kommen wieder. Kinder wachsen aus unseren Schuhen heraus, deshalb ist unser Ziel eine nachhaltige Spendenpartnerschaft. Unsere Schuhe sollen mit den Kindern mitwachsen.

ANFRAGE #: 111393

Keine Alleingänge. Unsere Kunden haben bisher - Stand September 1.000.000 Paar Schuhe gespendet (wow!); ohne unsere zuverlässigen NGO-Partner vor Ort hätten wir das nicht geschafft. Wenn unser kleiner Mitarbeiterstab sich um alles selbst kümmern müsste, hätten wir niemals Zeit, neue Schuhe zu machen oder die Anfragen unserer Kunden zu befriedigen.

FRAGE:

WELCHE SCHUHE SPENDET IHR?

UNSER ANSATZ: Die von uns gespendeten Schuhe werden speziell gefertigt und ständig weiterentwickelt.

Speziell gefertigt: Wir produzieren nur die Größen, die Kinder brauchen. Wir wollen sicherstellen, dass kein Schuh verschwendet wird.

Ständig weiterentwickelt: In den verschiedenen und Terrains lernen wir, unsere Schuhe so anzupassen, dass sie dem Leben der Kinder gerecht werden. Dazu gehören einmal dickere Sohlen, wenn das Gelände felsig ist, ein andermal wetterfestes Material oder die Farbe schwarz, die für Schuluniformen gefordert wird.

WIR HABEN GELERNT: Wir entwickeln derzeit einen Kaltwetterschuh und einen breiteren Schuh, weil wir gelernt haben, dass einige Kinder, die jahrelang barfuß gelaufen sind, breitere Füße haben.



Unser häufigstes Modell ist ein schwarzer, für Mädchen wie Jungen gleichermaßen passender Schlüpfschuh mit robuster Gummisohle. Die schwarze Farbe wird in vielen Ländern als Schuluniform gefordert.



In Argentinien, wo der Alpargata eine traditionelle Schuhform ist, spenden wir Schuhe, die so ähnlich sind wie unsere bunten Classics, da die Kinder dort mit diesem Schuhstil aufwachsen.



In Äthiopien spenden wir einen Gummischuh, der für heißes wie kaltes Wetter und für Regen geeignet ist. Das Modell ist sozial akzeptiert und holt Kinder aus der Stigmatisierung.

FAKT:

ANFRAGE #: 11788

Wir spenden keine Schuhe mit Absätzen oder Glitzerkram. Versprochen. Kann schon sein, dass sich die Kinder freuen würden; aber die von uns gespendeten Modelle sind speziell für ihr Gelände und ihr Umfeld entwickelt.



Maria, 10 Jahre, Guatemala

WER: Maria, 10 Jahre, lebt mit ihren Eltern und 4 Schwestern

WO: Santa Maria de Jesus, Guatemala

WARUM SCHUHE:

Gebirgiges, schlammiges Terrain erschwert die Landwirtschaft, die Arbeit ist hart, der Ertrag gering, und Maria hat noch nie neue Schuhe besessen. Das Gesundheitsrisiko durch Infektionen, Wurmbefall und Kälte ist groß.

LANGFRISTIGER VORTEIL:

Mit zusätzlichem Schutz vor Krankheiten kann Maria ihrer Familie mehr helfen und in der Schule bessere Leistungen erbringen.

SPENDENPARTNER: Guatemala SANA

FRAGE:

WO SPENDET IHR SCHUHE?

Wir produzieren
in

3

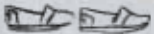
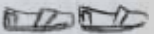
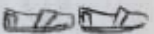
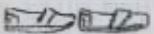
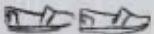
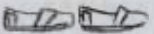
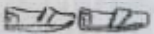
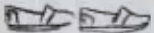
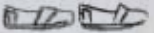
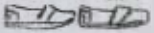
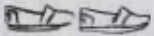
LÄNDERN



Wir spenden
derzeit in

23

LÄNDERN



LEGENDE:



Produktionsorte

Bisheriger Spendenumfang:



Groß



Mittel



Gering

- 1 VEREINIGTE STAATEN
- 2 GUATEMALA
- 3 EL SALVADOR
- 4 NICARAGUA
- 5 HAITI
- 6 HONDURAS
- 7 PERU
- 8 ARGENTINIEN
- 9 MALI
- 10 NIGER
- 11 UGANDA
- 12 RUANDA
- 13 BURUNDI
- 14 SAMBIA
- 15 SWASILAND
- 16 LESOTHO
- 17 ÄTHIOPIEN
- 18 SÜDAFRIKA
- 19 MALAWI
- 20 ARMENIEN
- 21 MONGOLEI
- 22 CHINA
- 23 KAMBODSCHA



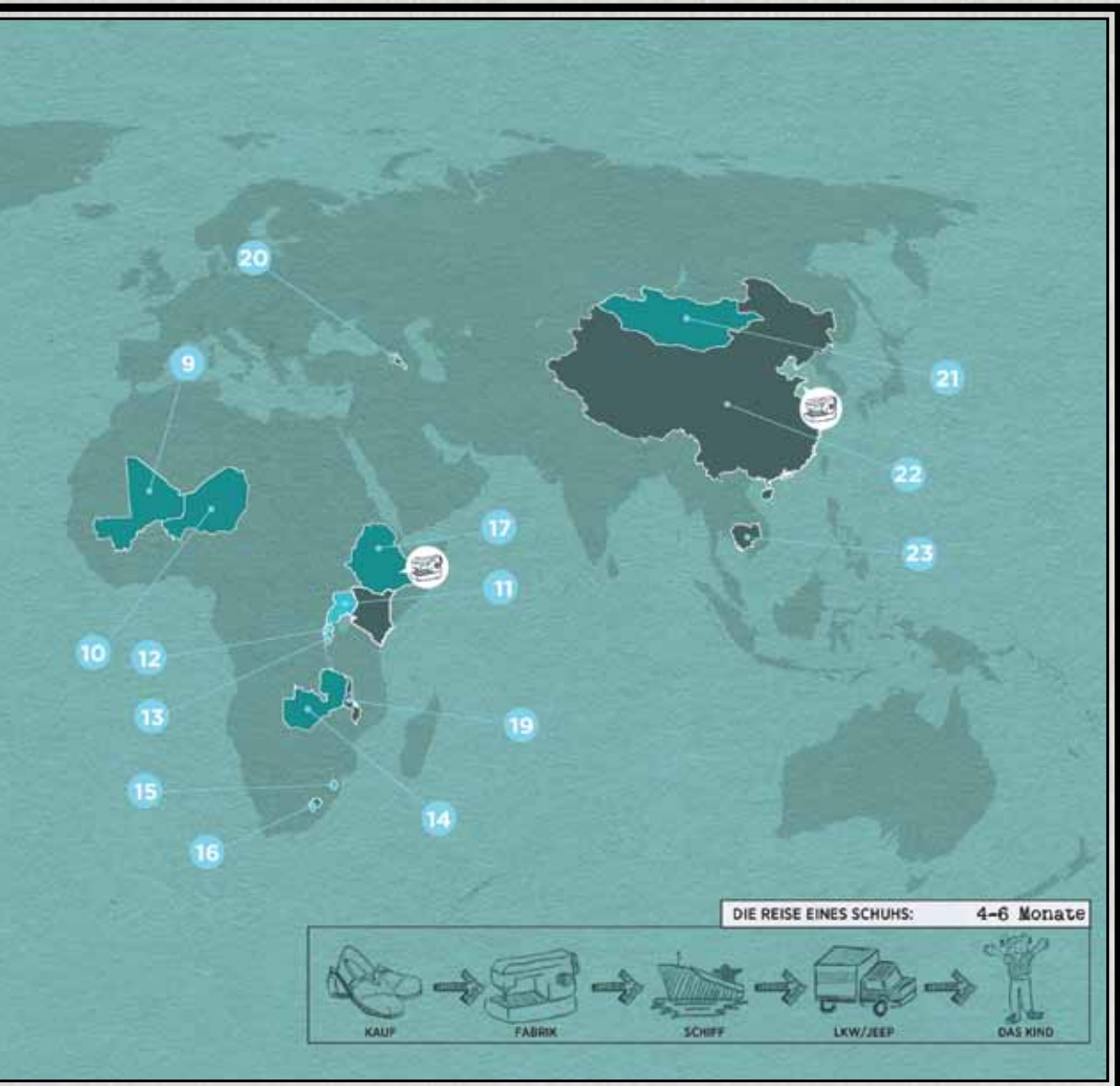
Mit Stand September haben unsere Kunden

1.000.000

PAAR NEUE SCHUHE AN KINDER IN NOT GESPENDET.

Wir sind unglaublich stolz und gleichzeitig voller Dankbarkeit. Auf dem Weg zu unseren Zielen haben wir für so viele Menschen etwas verändert, und wir sind jeden Tag aufs Neue von ihren Geschichten inspiriert.

UNSER ANSATZ: Fachleute, die in den Entwicklungsländern arbeiten, bestimmen die Regionen, wo Schuhe besonders nötig gebraucht werden und Gesundheit und Lebensqualität effektiv verbessern können.



FAKTEN:

ANFRAGE #: 007117

Spenden brauchen Zeit. Wenn du einen Schuh kaufst, dauert es etwa 4-6 Monate, bis auch in das zweite Paar ein Fuß schlüpft.

ANFRAGE #: 778134

Unsere Schuhe werden nicht von Kindern gemacht. Das wäre wirklich zynisch. Unsere Produktionsstätten in Argentinien, Äthiopien und China haben alle das Rating AAA und werden unabhängig kontrolliert, damit keine Kinderarbeit stattfindet und die Löhne fair sind.

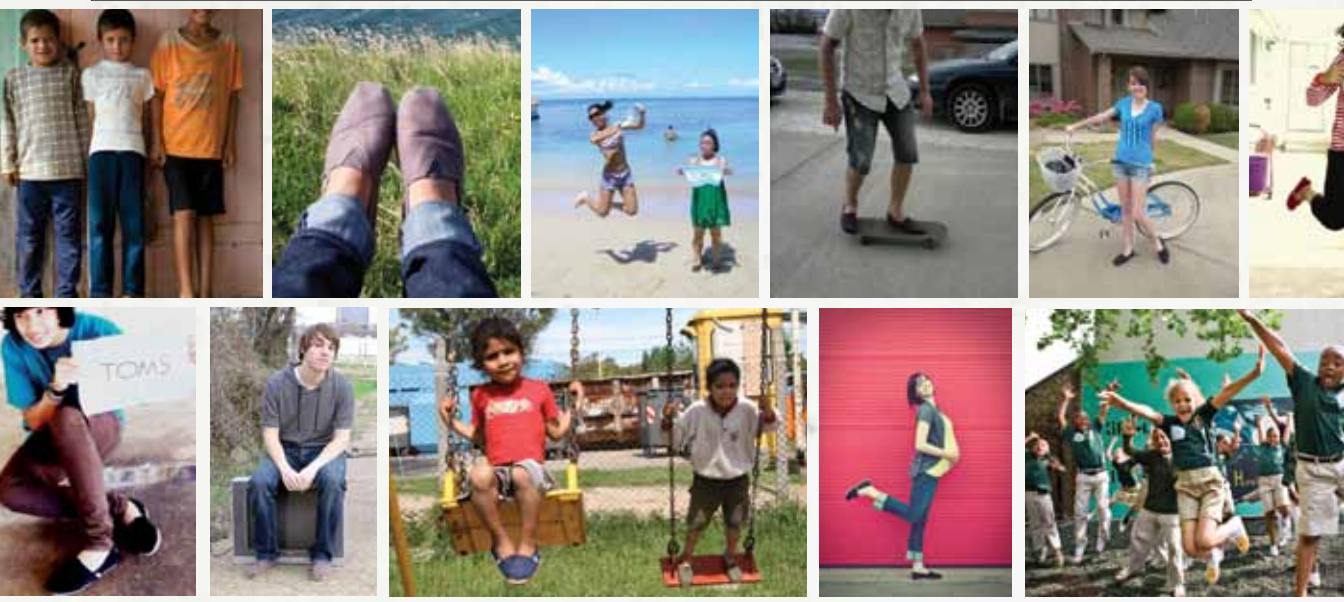
ANFRAGE #: 122510

Wir „entscheiden“ nicht einfach, einem Dorf Schuhe zu spenden. Wir lernen viel dazu, aber wir verlassen uns immer auf Fachleute vor Ort, um unsere Spendengebiete zu bestimmen.



FRAGE:

WER TRÄGT TOMS?



Diana, links im Bild. Zu jedem Bild gibt es eine eigene Geschichte.

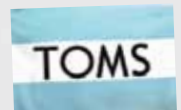
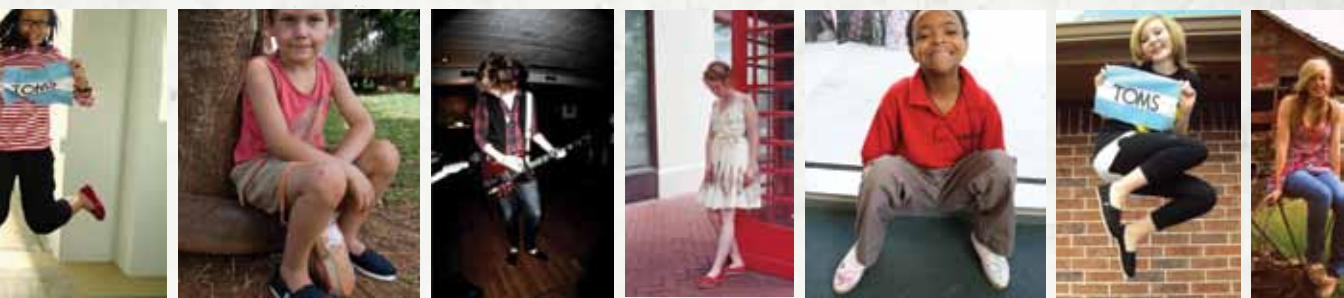
Liebe Leute von TOMS,

erst vor zwei Tagen kam ich von einer Reise aus Guatemala zurück, wo ich für die Organisation Habitat for Humanity gearbeitet habe. Der Ausbruch des Pacaya-Vulkans hat riesige Zerstörungen angerichtet, zwei Tage später brachte der Tropensturm Agatha Überschwemmungen und machte 20.000 Familien obdachlos.

Wir konnten nur eine kleine Bresche in dieses Elend schlagen, aber es war eine wundervolle Erfahrung! Zu meiner Überraschung und Freude trug eines der Mädchen im Dorf ein Paar TOMS! Ich hatte schon gehört, dass TOMS neuerdings auch nach Guatemala Schuhe spendet, aber sie mit eigenen Augen zu sehen war, eine große Freude!

Diana, TOMS-Fan, Los Angeles, USA





Vergiss nicht, deine Bilder mit TOMS-Fahne und Geschichten hochzuladen. Du findest sie auf [TOMS.com/flag](https://www.toms.com/flag)

FRAGE:

WAS FÜR SCHUHE VERKAUFT IHR?

ORIGINAL CLASSICS

Ein vom Alpargata, dem argentinischen Espadrillo inspirierter Schuh, mit dem alles begann: einfach, bequem, klassisch



UNIVERSITY CLASSICS

Die saisonalen Variationen des Klassikers; passend zur Jahreszeit



CORDONES

Der schlanke, moderne Remix des Klassikers, mit oder ohne Schnürsenkel zu tragen



*Aktuell erhältliche Modelle findest du unter [TOMS.com](https://www.toms.com) oder beim Einzelhändler.

GLITTERS

Die erwachsene Version mit sichtbaren Nähten



WEDGES

Das jüngste Mitglied der Modellfamilie will gleich hoch hinaus. High Heels mit Herz



BOTAS

Bequem, langlebig, wärmer



Danke, dass du dir die Zeit genommen hast, mehr über TOMS und unsere Arbeit zu erfahren. All das wäre ohne dich nicht möglich. In nur wenigen Jahren haben wir unglaublich viel gelernt, und es gibt noch enorm viel zu tun, aber die Tatsache, dass diese Bewegung läuft und das Leben so vieler Menschen verändern, lässt uns voller Hoffnung und Spannung in die Zukunft schauen.

Nachdem wir hier unserer Spendenseite und den Kindern, für die sie da ist, so viel Platz eingeräumt haben, sollten wir auch nicht die Schuhe vergessen, die diese Bewegung vorantreiben. Hier ist ein kleiner Ausschnitt unserer neuen Kollektion. Schau nach unter TOMS.com oder bei deinem Händler vor Ort.

Danke!

*-Deine
TOMS.
familie*



Mit jedem Paar, das du kaufst, spendet TOMS ein Paar neue Schuhe an ein Kind in Not. One for One.™

TOMS.COM